

Berliner Mannschaftsmeisterschaft 2012/2013

Berichte 1. Mannschaft

Im 1. Punktspiel nach dem Abstieg in die 2. Stadtklasse reiste Wildau's Erste zu Narva Berlin. Im Spiellokal dicht am U-Bahnhof Frankfurter Tor fand man gute Spielbedingungen vor.

Mit neuem Gesicht am Spitzenbrett- Matthias Nabel von Bau-Union kommend - ging es frisch ans Werk.

Wildau war klarer Favorit und die Erwartungen wurden auch erfüllt.

Nachdem 2 Stunden nichts zählbares zustande gekommen war, gewann Kuckel als Erster. Sein Gegner hatte in Zeitnot und schwieriger Stellung vergessen seinen Springer zu decken und gab sofort auf als der weg war.

Horst Stahl, der neue Käpt'n, gewann nur kurz danach durch einen unwiderlegbaren Angriff gegen einen weißen Läufer.

Im Nachbarraum, wo die Bretter 5 bis 8 spielten, dominierte Christian Gronau in seiner Partie klar und siegte problemlos.

Größere Probleme hatte Alfred Müller am untersten Brett. Sein Gegner konnte aber nichts mit seinem starken Freibauern anfangen und bekam selber Probleme. Zum Schluss war es dann aber Remis.

Einen vollen Punkt konnte Kujawa erzielen, der zwar Vorteil hatte, letztlich dann auch durch ein unmotiviertes Opfer des Narva-Spielers recht schnell den vollen Punkt holte.

Nabel hatte am 1. Brett die Figuren seines Gegners so eingequetscht, dass der keine Chance hatte.

Bei Silvio Andreß kam es trotz aller Angriffsbemühungen zur Punkteteilung und auch bei Schröder ging es in der letzten Partie friedlich zu, wo der Gegner wohl ein bisschen viel Respekt vor der hohen Wertzahl unseres Manns hatte.

Unterm Strich stand damit ein 6,5:1,5 Erfolg für Wildau. Damit ist man erster Tabellenführer der Saison!